

PUFAS Füllspachtel innen

Celluloseverstärkte Gips-Spachtelmasse für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. PUFAS Füllspachtel überzeugt durch seine hohe Füllkraft und Standfestigkeit. Die Spachtelmasse ist wasserdampfdiffusionsfähig, einfach zu verarbeiten und nach dem Durchtrocknen leicht schleifbar. Nicht geeignet für Spachtelarbeiten auf Glas, Kunststoff, Holz, Metall und Dispersionsuntergründe.

Anwendungsbereich:

PUFAS Füllspachtel eignet sich hervorragend zum Füllen von Rissen und Löchern, zum vollflächigen Glätten sowie zum Ausfügen von Gipskartonplatten unter Einsatz von Fugendeckstreifen. Anwendbar auf mineralischen Untergründen (wie z. B. Zementputz, Gipsputz, Beton, Gasbeton und Mauerwerk) sowie auf Gipskarton-Gipsfaser-, Zementfaser- und ähnlichen Trockenbauplatten gemäß EN 13963.

Eigenschaften:

- hohe Standfestigkeit für Risse, Ausbrüche und Fugen
- leichtes Glätten von Wand und Decke
- für mineralische Untergründe, Gipskarton- und andere Trockenbauplatten
- mit Methylcellulose
- leicht schleifbar
- Verarbeitungszeit 60 Minuten

Technische Daten:

Rohstoffbasis: Gips, Methylcellulose, Additive
 Schüttgewicht: ca. 0,75 g/cm³
 ph-Wert: 7 – 8
 Verbrauch: 1 kg Pulver auf 1 m² bei 1 mm Auftragsstärke

Brandverhalten: A1 nach DIN EN 13501-1
 Biegezugfestigkeit: 203 N nach DIN EN 13963-3B
 CE-konform gemäß: DIN EN 13963 - Spachtelart: 3B
 CE-konform gemäß: DIN EN 13279-1 - C7/20/2

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Schalöl u. ä.) sein. Stark saugende, sandende und kreiende Untergründe sowie die Schnittkanten von Gipskartonplatten mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF grundieren. Auch geschliffene Flächen sind mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF oder PUFAS Gel-Grundierung GT zu grundieren.

Anmischverhältnis:

1 kg PUFAS Füllspachtel in 650 ml Wasser (ca. 1 RT Wasser : 2 RT Pulver). Kaltes, klares Wasser in ein sauberes Anrührgefäß füllen, Füllspachtel einstreuen und kräftig umrühren, so dass eine klumpenfreie Spachtelmasse entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten die Spachtelmasse nochmals kurz durchrühren.

Verarbeitung:

Die angesetzte Spachtelmasse ist innerhalb von 60 Minuten zu verarbeiten. Je nach Auftragsstärke, Umgebungsbedingungen und Baufeuchte beträgt die Trockenzeit ca. 24 Stunden – bei ungünstigen Bedingungen kann sich die Trockenzeit entsprechend verlängern. Nach dem Durchtrocknen ist die gespachtelte Fläche leicht schleifbar. Für optimale Schleifergebnisse empfiehlt sich die Verwendung eines Schleifgitters oder -netzes bei langsamen bis mittleren Drehzahlen und geringem Druck.

Hinweise:

Nicht unter +5 °C Objekt- und Raumtemperatur verarbeiten. Beim Verspachteln von Trockenbauplatten sind die Verarbeitungsvorschriften der Plattenhersteller zu beachten. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Um bei Fleckspachtelungen ein ungleichmäßiges Aufdrehen nachfolgender Anstriche zu vermeiden, sollten die ausgebesserten Stellen oder auch die gesamte Fläche mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF oder PUFAS Gel-Grundierung GT grundiert werden.

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website www.pufas.de oder unter sds@pufas.de.

Lagerung:

Kindersicher, kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde gut verschlossen aufbewahren.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Reste nach EWC-Abfallschlüssel-Nr. 17 08 02 entsorgen.

Art. Nr.	EAN	Gebindegröße
003001000	4007954030011	500 g
003002000	4007954030028	1 kg
003003000	4007954030035	2 kg
003004000	4007954030042	5 kg
003005000	4007954030059	10 kg
003007000	4007954030004	20 kg
003006000	4007954030066	25 kg



Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.